



Marienhospital Stuttgart  
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

PATIENTENINFORMATION

# Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie

Klinik für Innere Medizin 2

Ärztlicher Direktor: Dr. med. Stefan Reinecke MBA



Eine Einrichtung der  
Vinzenz von Paul  
Kliniken

## Liebe Patientinnen, liebe Patienten,



in unserem Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie behandeln wir Patienten mit Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Dünn- und Dickdarms, der Gallenwege und der Leber. Unsere Abteilung gehört zur Klinik für Innere Medizin 2. Diese betreut im Jahresdurchschnitt stationär mehr als 3300 Patienten.

Zu den Hauptaufgaben unserer Arbeit gehören Ultraschalluntersuchungen des Bauchraums mit gezielten Organpunktionen zur Gewebegewinnung. Des Weiteren führen wir Magen- und Darmspiegelungen durch, bei denen Polypen entfernt oder Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre versorgt werden. In speziellen endoskopischen Eingriffen an den Gallenwegen lassen sich zudem Tumoren behandeln und Gallengangssteine entfernen. Ferner bringen wir auch Stents bei Tumoren des Verdauungstrakts ein.

In unserem zertifizierten Darmzentrum und als Kooperationspartner des Pankreaszentrums im Hause werden in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz Patienten mit Tumoren von Onkologen, Radiologen, Chirurgen, Nuklearmedizinern und Strahlentherapeuten gemeinsam besprochen und ihre Therapie festgelegt.

Wir laden Sie ein, sich im Internet weiter über unseren Schwerpunkt und unsere Klinik zu informieren. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über das Leistungsspektrum geben. Viele Fragen sind jedoch nur im persönlichen Gespräch zu klären. Dafür stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

### **Mit den besten Wünschen herzlichst**

*Ihr Dr. med. Stefan Reinecke*

Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin 2

Bei einer **chronischen Gastritis** (hellrosa Bereiche im Bild) ist die Magenschleimhaut chronisch entzündet. Häufig ist das Bakterium *Helicobacter pylori* dafür verantwortlich



## » Auf Erkrankungen im Bauchraum spezialisiert

### Gastroenterologische Erkrankungen

In unserem Schwerpunkt sind wir auf vor allem auf Erkrankungen von **Magen** und **Darm** spezialisiert. Des Weiteren gehören die **Leber und Hormondrüsen** wie die Bauchspeicheldrüse zu unserem Behandlungsgebiet.

Durch eine **gezielte Diagnostik** können wir etwa feststellen, warum Sie unter Sodbrennen leiden und oft sauer aufstoßen müssen. Oder drückt Ihnen der Magen, verbunden mit Übelkeit und Schmerzen im Oberbauch? Auch in diesem Fall sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Für solche Symptome stehen uns ebenfalls bestimmte Untersuchungsmethoden zur Verfügung.

Darüber hinaus diagnostizieren und behandeln wir **Infektionskrankheiten** der Leber. Etwa wenn Sie sich bei einer Reise in tropische Länder mit dem Hepatitis A-Virus angesteckt haben und daraufhin sich Ihre Leber entzündet hat. Oder Sie leiden hin und wieder unter **Gallenkoliken**. Dann ist

möglicherweise ein Gallenstein die Ursache, der sich bis in den Hauptgallengang vorgeschoben hat. Hier stellen wir nicht nur die Diagnostik, sondern können den Stein sogar endoskopisch entfernen.

### Krankheitsbilder der Speiseröhre (Ösophagus) und des Magens

- Refluxkrankheit, Refluxösophagitis, Barrett-Ösophagus
- Ösophagus-Varizen
- Ösophagus-Motilitätsstörungen
- Ösophaguskarzinom
- Zwerchfellbruch (Hiatushernie)
- Gastritis (akut/chronisch)
- Magengeschwüre
- Magenpolypen
- Magenkarzinom

### Krankheitsbilder des Darms

- Zöliakie, Glutenunverträglichkeit
- Morbus Whipple
- Dickdarmpolypen
- Divertikelkrankheit (Divertikulose, Divertikulitis)

# » Gewebestrukturen genau untersuchen und Krankheiten identifizieren

- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)
- Reizdarm
- Dickdarmkrebs (kolorektales Karzinom)

## Krankheitsbilder der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) sowie der Leber und Galle

- akute Pankreatitis
- Pankreaskarzinom
- Leberentzündung (Hepatitis A, B, C)
- Hepatozelluläres Karzinom (HCC)
- Gallengangsteine

**Ultraschalluntersuchung der Leber mit Kontrastmittel:** Dieses färbt gutartiges Gewebe hell, in bösartiges (Pfeil) dringt es nicht ein. Es bleibt daher dunkel



## Diagnostische Verfahren

Einen Schwerpunkt in der gastroenterologischen Diagnostik stellen **Ultraschalluntersuchungen** dar. Hier spielt vor allem der Bauchraum eine wichtige Rolle. Zur Diagnosesicherung können wir bei solchen Untersuchungen auch Gewebeprobe bestimmter Organe entnehmen (Feinnadelpunktion). Manchmal setzen wir außerdem Kontrastmittel zum genaueren Beurteilen von Organerkrankungen ein. Spezielle sonografische Verfahren wie Doppler- und Duplexsonografie wenden wir des Weiteren zum Begutachten von Blutgefäßen an.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden **endoskopische Untersuchungen**. Je nach Organ setzen wir dabei unterschiedliche Techniken ein. Bei Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm wird beispielsweise das Endoskop über die Mundhöhle eingeführt (Gastroskopie), bei einer Darmspiegelung über den After (Koloskopie). Bei der Untersuchung von Gallen- und Bauchspeicheldrüsengängen wiederum wenden wir ein spezielles Röntgenverfahren an (ERCP).

Der dritte Schwerpunkt ist die sogenannte **Funktionsdiagnostik**. Mit ihrer Hilfe lassen sich Verdauungs- und Stoffwechselfvorgänge genauer untersuchen. Etwa indem

**Eingriffraum mit einem ERCP-Gerät.**  
Mit ihm können unter Röntgenkontrolle die Gallengänge und der Bauchspeicheldrüsengang endoskopiert werden



der Säuregehalt in der Speiseröhre gemessen oder der Abbau von Milchzucker mittels speziellen Atemtests überprüft wird.

### Unsere Leistungen im Detail

- **Abdomen-Sonografie:** Ultraschalluntersuchung des Bauchraums, mit der sich Organe und Gewebestrukturen sehr genau untersuchen lassen. Dadurch können Erkrankungen bzw. Krankheitsstadien erfasst werden
- **Doppler- und Duplexsonografie:** Untersuchung der Blutgefäße, um festzustellen, ob bestimmte Organe noch ausreichend durchblutet werden oder ob eventuelle Thrombosen der Bein- und Armvenen vorliegen
- **Kontrastmittelsonografie:** Kontrastmittel bei Ultraschalluntersuchungen helfen, krankhafte Veränderungen der Organe im Ultraschall weiter zu unterscheiden
- **Scherwellenelastografie:** Hiermit lassen sich die Steifigkeit der Leber und ihr Fibrosierungsgrad bei Patienten mit Fettleber und Leberzirrhose bestimmen
- **Feinnadelpunktion:** Bei einer Sonografie können Gewebeproben bestimmter Organe zur einfachen und schnellen Diagnose-sicherung entnommen werden. Auch das Anlegen von Drainagen ist möglich
- **Gastroskopie:** Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm mithilfe eines biegsamen optischen Instruments (Gastroskop). Es wird über die Mundhöhle in die Speiseröhre vorgeschoben und dann der gesamte obere Magen-Darm-Trakt untersucht
- **Endosonografie:** Wie bei der Magenspiegelung wird ein Instrument in den Magen bis zum Zwölffingerdarm vorgeschoben, das zusätzlich mit einem Ultraschallkopf ausgestattet ist. Es erlaubt zudem transgastrale Zystendrainagen
- **Koloskopie:** Zur Spiegelung des Dickdarms und des unteren Dünndarms wird ein biegsames optisches Instrument (Koloskop) über den After eingeführt
- **Single-Ballon-Endoskopie:** Mit diesem Verfahren kann auch ohne Operation im Idealfall der gesamte Dünndarm endoskopisch untersucht werden



Mithilfe der sogenannten **telemetrischen Kapselendoskopie** lässt sich der gesamte Dünndarm einsehen

- **Telemetrische Kapselendoskopie:** Zum Einsehen des gesamten Dünndarms muss der Patient eine ca. 2 cm lange Kapsel schlucken
- **ERCP** (= Endoskopisch Retrograde Cholangio-Pankreatografie): Röntgenuntersuchung der Gallengänge und des Bauchspeicheldrüsengangs
- **Langzeit-pH-Metrie:** Bei der Langzeit-Säuremessung wird per Messsonde 24 Stunden lang der Rückfluss säurehaltigen Mageninhalts in die Speiseröhre erfasst
- **High-Resolution-Ösophagus-Manometrie** (HRM): Druckmessung in der Speiseröhre zur Diagnostik von Störungen in Funktion und im Bewegungsablauf
- **Laktose-Wasserstoff-Atemtest:** Hiermit können Malabsorptionen und Unverträglichkeiten zuckerhaltiger Substanzen nachgewiesen werden
- **Kolontransitzeit-Bestimmung** (KTZ): Mit dieser Untersuchung lässt sich bei Patienten mit chronischer Verstopfung die Passagezeit im Dickdarm bestimmen

## » Erkrankungen erfolgreich endoskopisch behandeln

### Therapeutische Verfahren

Je nach Krankheitsbild müssen wir Organe des oberen oder unteren Magen-Darm-Trakts einer Behandlung unterziehen. So setzen wir beispielsweise **verschiedene Methoden zur Blutstillung** ein. Auch kann mit zunehmendem Alter die Schleimhaut in der Speiseröhre oder im Darm zu wuchern beginnen. In der Folge entstehen Polypen, die sich meist endoskopisch entfernen lassen.

Je nach Tumorgöße und -ort (z. B. Speiseröhre) kann manchmal eine **Stentimplantation** erforderlich sein. Auch einen solchen Eingriff führen wir aus. Oder wir legen eine äußere Magenfistel (**PEG-Anlage**), falls Sie auf normalem Weg keine Nahrung mehr zu sich nehmen können.

Darüber hinaus gehört die **Punktion von Körperflüssigkeiten** zu unserem Aufgabengebiet. Etwa wenn sich nach akuter Leberschädigung Flüssigkeit in der Bauchhöhle ansammelt. Oder wenn bei ausgeprägter Herzschwäche ein Pleuraerguss im Brustraum entsteht.

## Oberer Magen-Darm-Trakt

Folgende Verfahren wenden wir bei Erkrankungen von Speiseröhre, Magen und Dünndarm an:

- Blutstillung durch Unterspritzung mit Adrenalinlösung, Fibrinkleber, Hämoclips oder Histoacryllösung
- Argon-Plasma-Koagulator (APC) zum Verschorfen und Blutstillen. Dabei wird mittels einer endoskopisch eingeführten Sonde hochfrequente Energie über ionisiertes Argongas auf die Schleimhaut übertragen
- Unterbinden von Krampfadern in der Speiseröhre mittels Ligatur oder durch Veröden (Ösophagusvarizenligatur/-sklerosierung)
- Entfernen von Polypen (Polypektomie)
- Papillotomie, Steinentfernung aus Gallengang, Stentimplantation (Plastik oder Metall) in den Gallengang
- Stentimplantation in die Speiseröhre, Magen und Dünndarm
- Aufdehnen verengter Kanäle (Stenosen) mittels Dehnsonde (Bougierung) oder Ballon (Ballondilatation)
- PEG/PEJ-Anlage (PEG = Perkutane endoskopische Gastrostomie). Die PEG-Anlage ist eine endoskopisch gelegte äußere Magenfistel zur Ernährung mit Sondenkost, wenn eine normale Nahrungsaufnahme nicht möglich ist. Dies kann zum Beispiel bei Tumoren im Hals- und Speiseröhrenbereich der Fall sein. Oder bei Schluckstörungen neurologischen Ursprungs wie dem Schlaganfall

## Unterer Magen-Darm-Trakt

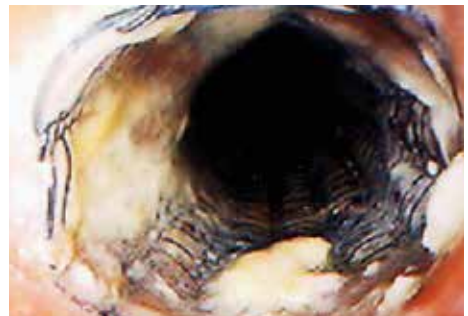
Folgende Verfahren wenden wir bei Erkrankungen von Dick- und Enddarm an:

- Blutstillen mit Adrenalinlösung, Fibrinkleber oder Hämoclips
- Entfernen von Polypen (Polypektomie)
- Stentimplantation in Dickdarm und Enddarm (Rektum)
- Aufdehnen verengter Kanäle (Stenosen) mittels Dehnsonde (Bougierung) oder Ballon (Ballondilatation)
- Argon-Plasma-Koagulator (APC) zur Verschorfung und Blutstillung. Dabei wird mittels einer endoskopisch eingeführten Sonde hochfrequente Energie über ionisiertes Argongas auf die Schleimhaut übertragen

## Punktion von Körperflüssigkeiten

Nicht-operative Verfahren zur Linderung von Beschwerden:

- Entnahme von in der Bauchhöhle angesammelter Flüssigkeit (**Aszitespunktion**)
- Entnahme von in der Pleurahöhle gebildeter Flüssigkeit (**Pleurapunktion**)



**Speiseröhrenkrebs.** Um eine Sondenernährung zu vermeiden, wurde ein Drahtgitter-Stent gelegt

Ob ambulant oder stationär – für gastroenterologische Untersuchungen können Sie **telefonisch einen Termin vereinbaren**



## » Unsere Sprechstunden in der Übersicht

### Anmeldung stationäre Behandlung\*

#### Aufnahme Privatpatienten

Telefon: 0711 6489-8121

Telefax: 0711 6489-8122

[innere2@vinzenz.de](mailto:innere2@vinzenz.de)

#### Aufnahme gesetzlich versicherter Patienten

Telefon: 0711 6489-2104

Telefax: 0711 6489-2098

[mvz-gastroenterologie@vinzenz.de](mailto:mvz-gastroenterologie@vinzenz.de)

### Anmeldung Sprechstunden, Endoskopie und Ultraschall-diagnostik\*

#### Privatsprechstunde

Telefon: 0711 6489-8121

Telefax: 0711 6489-8122

[innere2@vinzenz.de](mailto:innere2@vinzenz.de)

#### Ermächtigungsambulanz für gesetzlich versicherte Patienten

Telefon: 0711 6489-2104

Telefax: 0711 6489-2098

[mvz-gastroenterologie@vinzenz.de](mailto:mvz-gastroenterologie@vinzenz.de)

#### Praxis Gastroenterologie – MVZ am Marienhospital

Telefon: 0711 6489-8873

Telefax: 0711 6489-2098

[mvz-gastroenterologie@vinzenz.de](mailto:mvz-gastroenterologie@vinzenz.de)

\* Wir bitten Sie, unter den angegebenen Rufnummern einen Termin im Voraus zu vereinbaren.



## » Unser ärztliches Team

### Ärztlicher Direktor

- Dr. med. Stefan Reinecke MBA

### Leitender Oberarzt

- Dr. med. Thilo Wanner

### Oberärztinnen und Oberärzte

- Dr. med. David Kuon
- Simona Saveschi

### Praxis Gastroenterologie – MVZ am Marienhospital

- Dr. med. Martin Teuscher

# Darm- und Pankreaszentrum

#### **Zertifiziert durch:**

Deutsche Krebsgesellschaft e. V. OnkoZert nach den  
Anforderungen der DIN EN ISO Norm 9001:2015

# » So kommen Sie ins Marienhospital



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

Herausgeber: Marienhospital Stuttgart, Abteilung Unternehmenskommunikation/Marketing

Redaktion und Realisation: Christine Unrath, Juli 2023

Bilder: Adobe Stock/Kzenon (S. 1), Kai Abresch (S. 2), shutterstock.com/Kzenon (S. 8), Volker Schrank (S. 12)



## » Wie Sie uns erreichen

### Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie

Klinik für Innere Medizin 2  
Chefarztsekretariat  
Telefon: 0711 6489-8121 (Fax: -8122)  
[innere2@vinzenz.de](mailto:innere2@vinzenz.de)

Praxis Gastroenterologie –  
MVZ am Marienhospital Stuttgart  
Telefon: 0711 6489-8873 (Fax: -2098)  
[mvz-gastroenterologie@vinzenz.de](mailto:mvz-gastroenterologie@vinzenz.de)

Marienhospital Stuttgart  
Böheimstraße 37  
70199 Stuttgart  
Telefon: 0711 6489-0 (Fax-2220)

[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)  
[www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart](https://www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart)



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul  
Kliniken**